

Runde Kreide vs. eckige

Beitrag von „rosamunde“ vom 10. Dezember 2011 12:26

Zu den Flüssigkreiden kann ich leider die Erfahrungen von Dalyna nur bestätigen.

Das Schreiben ist zwar ganz angenehm, man muss aber ständig "nachpumpen" damit wieder Farbe fließt, das Putzen der Tafel ist eine Riesensauerei und zudem sind die Stifte auch relativ schnell leer.

Ich schreibe auch am liebsten mit der dünnen runden Kreide aus den blauen Kartons. Die staubt auch erheblich weniger als die eckige in so grün-weißen Kartons.

Zur Zeit trainiere ich, in geraden Linien zu schreiben, was meine Schüler mit Freude zur Kenntnis nehmen und anerkennend kommentieren 